

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 21.02.2023

Dezernat: I / Fachdienst  
Hauptverwaltung und  
Digitalisierung  
Bearbeiter/in: Frau Schönfeldt  
Telefon: 545-1219

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

00746/2023

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

<b>Fachdienst</b> Stellennummer	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bewertung</b>
<b>36</b> 04050	<b>FD Umwelt</b> Techn. SB Gewässerschutz	E 10 TVöD/ING
<b>37</b> 00467	<b>FD Feuerwehr und Rettungsdienst</b> Leiter(in) Logistik	E 9c TVöD
<b>41</b> 01349	<b>Kulturbüro</b> Assistent(in) im Benutzungsdienst	E 5 TVöD
<b>60</b> 04175	<b>FD Stadtentwicklung, Wirtschaft</b> SB Städtebaul. Sondervermögen	E 9a TVöD

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 LBesG kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

**FD Umwelt (36)**

Der Stelleninhaber beendet sein Arbeitsverhältnis bei der Landeshauptstadt Schwerin zum 31.05.2023. Die Stelle ist in der Fachgruppe Wasser- und Bodenschutz (36.1) verortet. Sie befasst sich hauptsächlich mit der Niederschlagsentwässerung, wobei wasserrechtliche Erlaubnisse nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zu erteilen, Gutachten und Konzepte zur Regenentwässerung zu prüfen und im Rahmen von Bauplanverfahren entsprechende fachliche Stellungnahmen abzugeben sind. Darüber hinaus ist hier die Sicherstellung der Einhaltung der Wasserschutzgebietsverordnung Schwerin (WSGVO-SN) angebunden. Dabei geht es neben der wasserrechtlichen Beurteilung von Ausnahmetatbeständen von Verboten der WSGVO-SN auch um die Anordnung und Durchsetzung von Maßnahmen im Sinne des Gewässerschutzes. Zudem sind im Rahmen der Gefahrenabwehr bei Havarien oder sonstigen Gewässer gefährdenden Ereignissen Sofortmaßnahmen einzuleiten und zu überwachen. Die Stelle wurde aktuell neu beschrieben und befindet sich derzeit in der Bewertungsüberprüfung. Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Qualifikation des Stelleninhabers wird ein externes Auswahlverfahren für notwendig erachtet.

**FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Die Stelle 00467 ist in der Fachgruppe Logistik und Technik verortet und aktuell mit der E 9c TVöD im Stellenplan ausgewiesen. Die jetzige Stelleninhaberin hat das Beschäftigungsverhältnis zum 30.09.2023 gekündigt und wird in den Ruhestand gehen. Die wesentliche Aufgabe dieser Stelle ist die Überwachung und Mitwirkung bei der Erstellung des gesamten Haushaltes des Fachdienstes. Sie stellt eine wesentliche Schnittstelle zur Stadtkasse und zur Kämmerei dar. Die Spezifikation auf der Stelle macht eine Einarbeitung durch die jetzige Stelleninhaberin unerlässlich. Eine Neubesetzung zum 01.07.2023 wird angestrebt. Eine Doppelbesetzung ist durch die Krankenkassen für 3 Monate genehmigt. Die Stellenbeschreibung wurde aktualisiert und befindet sich derzeit in der Bewertungsüberprüfung.

**Kulturbüro (41)**

Die zu besetzende Stelle 01349 ist in der Fachgruppe Stadtbibliothek verortet und im Stellenplan mit der E 5 TVöD ausgewiesen. Die aktuelle Stelleninhaberin hat das Beschäftigungsverhältnis zum 28.02.2023 gekündigt. Die Stelle unterstützt die Besucher\*innen der Stadtbibliothek im Benutzungsdienst, führt Bestandsarbeiten aus, übernimmt die technische Bearbeitung neuer Medien (Liefer-/Rechnungskontrolle, Datenübernahme, Anfertigung von Titelaufnahmen etc.) und wirkt bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Führungen und anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung mit.

**FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)**

Die Stelleninhaberin ist bereits zum 30.04.2022 in den Ruhestand gegangen. Seitdem unterstützt sie den FD 60 noch stundenweise im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Dadurch kann jedoch das gesamte Arbeitsaufkommen an der Stelle bei weitem nicht abgedeckt werden. Nach längeren Überlegungen zu Aufgabenverteilungen im Bereich der Stadtentwicklung, welche das Wiederbesetzungsverfahren etwas in die Länge gezogen haben, stehen nun die Aufgaben fest. Hauptaufgabe ist weiterhin die Bewirtschaftung des städtebaulichen Sondervermögens, wobei u.a. Zwischen- und Endabrechnungen für das Landesförderinstitut M-V zu erarbeiten, Verwendungsnachweise zu führen, sanierungsrechtliche Ausgleichsbeiträge zu erheben und in Zusammenarbeit mit dem FD Kämmerei, Finanzsteuerung (21) Haushaltsplanungen für die wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 13 „Städtebauförderung“ zu koordinieren sind. Hinzu kommen das Fördermittelmanagement für die Wirtschaftsförderung (insbes. Industriepark Schwerin) sowie die Betreuung bzw. Abrechnung sonstiger Fördermaßnahmen im FD 60 und des Wohnungsrückbaus im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost. Für den Fall eines erfolglosen internen Auswahlverfahrens ist die Stelle extern auszuschreiben.

## **2. Notwendigkeit**

### **FD Umwelt (36)**

Hier werden in der Funktion als „Untere Wasserbehörde“ Pflichtaufgaben des übertragenen Wirkungskreises wahrgenommen.

### **FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Die zügige Wiederbesetzung ist aufgrund einer hohen Fachlichkeit und der stetigen Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung geboten.

### **Kulturbüro (41)**

Die Wiederbesetzung der Stelle ist Voraussetzung zur Aufrechterhaltung des Serviceangebotes der Stadtbibliothek.

### **FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)**

Der Abruf sowie die Abrechnung von Fördermitteln ist an Fristen gebunden. Werden diese nicht eingehalten, drohen Fördermittel zu verfallen.

## **3. Alternativen**

### **FD Umwelt (36)**

Eine dauerhafte Vakanz würde zu einem Bearbeitungsstau in der Unteren Wasserbehörde führen, wodurch Bauvorhaben und -planungen sowie Erschließungsmaßnahmen verzögert bzw. in der Umsetzung gefährdet wären.

### **FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)**

Aufgrund der notwendigen Tiefe an Detailwissen, welches für die wirtschaftliche und sachgerechte Erfüllung dieser Aufgabe notwendig ist, stehen interne Bewerber nicht zur Verfügung.

### **Kulturbüro (41)**

Mangels Alternativen der Aufgabenwahrnehmung an anderen Stellen der Fachgruppe ist die Stelle nachzubesetzen. Das Ausleihverfahren mit den weitgefassten Öffnungszeiten könnte anderenfalls nicht mehr abgesichert werden.

### **FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)**

Kompensationsmöglichkeiten innerhalb des FD 60 sind nicht vorhanden. Die Bewirtschaftung des städtebaulichen Sondervermögens wird ausschließlich an dieser Stelle wahrgenommen.

## **4. Auswirkungen**

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

## **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Stellennummer	Bezeichnung	Personalkosten*
04050	Techn. SB Gewässerschutz	67.700,00 € (2023)
00467	Leiter(in) Logistik	64.800,00 € (2023)
01349	Assistent(in) im Benutzungsdienst	48.000,00 € (2023)
04175	SB Städtebaul. Sondervermögen	57.400,00 € (2023)

\*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein.---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung:

*Fördermittel in Höhe von .... Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt: .... ---*

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister